



## **Protokoll der 65. Generalversammlung vom 12. März 2020**

Restaurant Kreuzstrasse Altikon 20:00 Uhr

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll GV 2019
4. Jahresbericht Präsidentin Fide Meyer
5. Jahresrechnung 2019
6. Jahresbeitrag 2020
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2020
10. Budget 2020
11. Verschiedenes

Das absolute Mehr bei einer Wahl oder Abstimmung ist erreicht, wenn man mindestens die Hälfte der abgegebenen, gültigen Stimmen plus eine Stimme erhält. Dabei werden leere und ungültige Stimmen nicht zum Total der abgegebenen Stimmen hinzugerechnet.

## **1. Begrüssung**

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen GV.

## **2. Wahl des Stimmenzählers**

Vorschlag und Wahl: Heinz Ernst

Eine Teilnehmerliste zirkuliert. Anwesend sind total 16 Personen, davon 4 Neumitglieder und ein Ehrenmitglied. Ein Mitglied davon kam später noch dazu. Absolutes Mehr: 9 Stimmen.

## **3. Protokoll GV 2019**

Eine kurze Zusammenfassung wird von der Aktuarin gegeben. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt. Es ist auf der Homepage [www.natur4ort.ch](http://www.natur4ort.ch) nachzulesen.

## **4. Jahresbericht der Präsidentin**

Der Jahresbericht der Präsidentin war wieder reich bebildert über die vielen Anlässe, welche sie mit Silvio initiiert und durchgeführt hatte. Der Jahresbericht ist auf der Homepage [www.natur4ort.ch](http://www.natur4ort.ch) aufgeschaltet.

Die Arbeit des Naturschutzes beginnt bereits im Februar, bis April, mit dem Amphibienschutz mittels Amphibienzaun zwischen Hertzen und Ellikon. Die in den Eimern gesammelten Frösche und Kröten werden täglich von Fide u/o Silvio über die Strasse getragen, damit sie unbeschadet zu den Tümpeln zum Laichen gelangen können.

Der Obstgartentag im Mai war ein Fest für alle Sinne: Eintauchen ins bunte Blumenwiesenmeer, „lose, luege, schmögge ...“, eine heute leider selten gewordene Vielfalt an Gräsern, Blumen und Insekten, bei Querflötenmusik und anschliessendem Bröteln und gemütlichem Beisammensein. Für dieses bunte Blumenwiesengrundstück haben Heinz Ernst zusammen mit der Präsidentin bei der Zürcher Wiesenmeisterschaft 2019 in der Kategorie „Ansaatwiesen“ den 2. Preis gewonnen. Es wächst dort z.B. der Knollige Geissbart, welcher auf der roten Liste der gefährdeten Pflanzen ist und deshalb vom Kanton Zürich speziell gefördert wird.

Am jährlichen Sommerferienprogramm, geleitet von Yvonne Beerli von Pro Natura, erfreute sich eine Gruppe Kinder an der Begegnung mit dem grossen Heupferd & Co, am Bau des eigenen Bienenhotels und an Glace a discretion.

Die Präsidentin berichtet weiter über die Flussregenpfeifersaison, mit 6 Brutpaaren und auf Grund vieler widriger Umstände am Ende nur zwei flüggen Jungvögeln, das „Zähne ziehen an der Thur“ mit der Thurgauer Seepolizei, über laichende Nasen und afrikanische Nilgänse an der Thur. Dies alles und mehr kann man auf der Homepage unter [www.natur4ort.ch](http://www.natur4ort.ch) unter Berichte, Flussregenpfeifer, detailliert und spannend nachlesen.

Sie berichtet vom Anlass „Bröteln mit Spinnern, Spannern und Eulen“, einem nächtlichen Streifzug durch den Obstgarten mit Licht- und Lockstofffallen für Nachtfalter, dem Besuch des Kindergartens im Oktober, die selbst zu dieser Jahreszeit noch Raupen fanden und erste Bekanntschaft mit dem Mostfritz machten, sowie vom regulären Most- und Zugvogeltag.

Für das Projekt Max wurde noch kein Geld ausgegeben. Firma Rathgeb hat inzwischen ausgeholt, den Erdwall (Humus) auf dem Feld verteilt und einen Kieshaufen deponiert. Die Aushebung der Flachtümpel wird auf Anweisung der Fachstelle Naturschutz nochmals um ein Jahr verschoben.

Mit dem AWEL wurde das Projekt „Berufkraut auszupfen“ zu dessen Reduzierung am Thurdamm ausgehandelt, da es durch vieles Schneiden nur

verholzt und noch mehr Blüten bildet. Die aufgewendete Zeit wird entlohnt mit 40.00 CHF/h bis maximal 5000.00 CHF, was in den Verein einbezahlt werden soll.

Die Präsidentin verweist auf das Merkblatt "Pufferstreifen" von Agridea zur korrekten Bemessung und Bewirtschaftung von Pufferstreifen mit Ausbringverbot für Düngemittel und Herbizide entlang von Oberflächengewässern, Feuchtgebieten, Hecken, Feldgehölzen und Waldrändern. Siehe auch [www.giftzwerg.ch](http://www.giftzwerg.ch)

Der Jahresbericht wurde mit Applaus verdankt.

## **5. Jahresrechnung 2019**

Die Jahresrechnung/Vermögensnachweis liegt auf. Heidi Schüller erläutert die wichtigsten Eckzahlen. Der tatsächliche Gewinn ist geringer, da der Beitrag der Fachstelle Naturschutz zum Flussregenpfeiferschutz erst Anfang 2020 an Silvio Bartholdi überwiesen wurde. Es bleibt jedoch ein Gewinn.

Die Jahresrechnung wurde an der Vorstandssitzung vom 6. Februar 2020 von der Präsidentin und der Aktuarin geprüft und als korrekt befunden. Am 03.03.2020 wurde sie durch die Rechnungsrevisoren Heinz Aeschbacher und Susy Maggio geprüft und der Versammlung zur Annahme empfohlen. Die Jahresrechnung und Bilanz werden von der Versammlung genehmigt und von der Präsidentin verdankt.

## **6. Jahresbeitrag 2020**

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert: für Einzelmitglieder 35.00 CHF und für Paare 50.00 CHF. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

## **7. Mutationen**

Mitglieder per 12.03.2020: 84

davon 4 Neumitglieder: Karl Manz, Christine Bruder, Rolf Bruder und Adrian Weidmann, 6 Vorstandsmitglieder und Werner Bachmann als Ehrenmitglied.

## **8. Wahlen**

Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung und wird einstimmig angenommen. Fide Meyer wird von Heidi Schüller als Präsidentin vorgeschlagen und wird von der Versammlung bestätigt. Die beiden Rechnungsrevisoren Susy Maggio und Heinz Aeschbacher (in Abwesenheit) wurden ebenfalls wiedergewählt. (Heinz Aeschbacher vertreten durch die Ehefrau)

## **9. Jahresprogramm**

Fide und Silvio präsentieren ein buntes und vielfältiges Jahresprogramm und laden zum Neophytenzupfen am Thurdamms ein. Weitere Exkursionen auch von den Gemeinden Dinhard, Rickenbach und Wiesendangen sind auf der Homepage [www.natur4ort.ch](http://www.natur4ort.ch) zu finden.

## **10. Budget**

Heidi Schüller stellt das Budget 2020 vor. Es wurde wieder ein Minus budgetiert. Es dürfe jedoch wieder von einem Gewinn ausgegangen werden, zumal der Lohn für das Neophytenzupfen nicht einberechnet ist.

## **11. Verschiedenes**

Am 17. Mai findet die 100 Jahre -Jubiläumsfeier des Frauenchors Altikons statt.

Silvio stellt die neu überarbeitete Homepage [www.natur4ort.ch](http://www.natur4ort.ch) vor.  
Wesentlicher Unterschied ist das responsive Webdesign, d.h. die Website passt sich nun Smartphones an. Ebenfalls neu ist die Suchfunktion. Es sind alle Jahresberichte und sonstige Berichte aufgeschaltet, es hat viele interessante und nützliche Links und eine Vielzahl an wunderschönen Aufnahmen mit Beschriftung.

Schluss der Versammlung: ca 22:00 Uhr

**Nächste GV findet am 10. März 2021 statt um 20:00 Uhr im Restaurant Kreuzstrasse.**

Altikon, 14. März 2020  
Die Aktuarin  
Petra Heinzmann

